

**Sitzung
des Gemeinderates zu Reichenbrand**
vom 11. November 1904.

1. Im Beisein des Herrn Regierungsassessor Dr. Dertel von der königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz wird in Sachen der Wasserleitungsfrage Beschluß gefaßt.
 2. Es wird Kenntnis genommen von der Friedhofsangelegenheit. Der Gemeinderat beschließt ein erneutes Gebot abzugeben.
 3. Für die Schutzleute wird die Anschaffung von je einer Summpellekine beschloffen.
 4. Zur Vervollständigung der Gesehsammlung wird beschloffen, die fehlenden Jahrgänge zu beschaffen und die Ausgabe hierfür bewilligt.
 5. Ein Besitzwechselabgabenerlaßgesuch wird genehmigt.
 6. In zweiter Lesung wird genehmigt a) der Entwurf eines 2. Nachtrags zum hiesigen Anlagenregulativ, b) der Entwurf eines Ortsgesetzes über Erhebung einer Wertzuwachssteuer bei der Veräußerung unbebauter Grundstücke.
 7. In Baufragen wird beschloffen: a) die Kosten für das Setzen der Grenzsteine an dem neubauten Teil der Pelzmühlstraße zu übernehmen; b) zu dem von einigen Grundstücksbesitzern eingereichten Entwurf über Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Grundstücke nördlich der Eisenbahn bezw. verlängerte Pelzmühlstraße die Befürwortung auszusprechen; c) in einer Baufrage den von der Baupolizeibehörde gestellten Bedingungen beizutreten.
 8. Einschätzung zugezogener Personen.
 9. In Sparkassenfragen wird auf Vorschlag des Ausschusses ein Darlehnsgesuch bewilligt.
 10. Der Bauausschuß wird beauftragt, eine Revision der Straßenbeleuchtung wegen Einstellung neuer Lampen vorzunehmen.
- Einige Punkte eignen sich nicht zur Veröffentlichung.

**Sitzung
des Gemeinderates zu Rabenstein**
am 15. November 1904.

1. von den Eingängen in einer Armen- sache Kenntnis genommen;
- 2., zu einem Schankkonzessionsgesuch die Bedürfnis- frage einstimmig anerkannt;
- 3., den Gesuchen zweier Anlieger an der Kirch- straße, Anliegerleistungen betreffend, stattgegeben;
- 4., von einer Beschwerde in Straßenbaufragen

Kenntnis genommen und vorerst die Anstellung weiterer sachverständiger Erörterungen beschloffen;

- 5., die nachgesuchte Beihilfe von 20 Mark zum diesjährigen Wandertocherkursus wird bewilligt;
- 6., das Gesuch, die Lieferung von Straßensteinen an der Reichenbranderstraße zwecks Erhöhung der Fahrbahn, bedingt durch Neubauten, wird genehmigt; wie auch
- 7., das Gesuch der hiesigen Ortskrankenkasse um Uebernahme aller Geschäfte der Kassen- und Rechnungs- führung, sowie das Einheben der gesamten Beiträge durch Gemeindebeamte gegen eine jährliche Gesamt- Entschädigung von 1800 Mark. Gleichzeitig wird der Vorsitzende zur Vertragsvollziehung und zur Aus- schreibung der neuen Expedienten- bez. Kassenbotenstelle ermächtigt.
- 8., werden die Gemeinderatswahlen für 8. Dezember 1904 festgesetzt und beschloffen, daß von den aus der Klasse der höchstbesteuerten Anfassigen zu wählenden 4 Gemeindegliedern und den aus der Klasse der mindestbesteuerten Anfassigen zu wählenden Gemeindegliedern **mindestens je ein**, sowie das in der Klasse der mindestbesteuerten Unanfassigen zu wählende Gemeindeglied in dem **Ortsteil Abteilung A** wohnhaft sein muß.

Zum Wahlvorsteher wird der Vorsitzende und zu dessen Stellvertreter Herr Gem.-Aeltester Rein- hardt gewählt und die Wahl der Beisitzer ersteren überlassen.

Wertliches.

Rabenstein. Sonntag den 1. Advent, 27. No- vember, wird hier die Kirchenvorstandswahl stattfinden. Man erwartet hier einen harten Strauß. Es sind seit Bestehen des Kirchenvorstands, also seit 1868, noch niemals so zahlreiche Anmeldungen wie heuer eingegangen, sodaß eine Zerspaltung der Wahl gar nicht zu vermeiden sein wird. Die Wahl selbst sollte ursprünglich im Börnerschen Gasthose stattfinden. Da aber am Abend des Reformationsfestes das Haupt- gebäude dieses Etablissements eine Beute des Feuers geworden ist, so muß am 27. November die Wahl in dem Kurischen Restaurant vorgenommen werden. Drei Mitglieder werden für Rabenstein, eines für Rottluff gewählt. Die Verpflichtung und Einweisung der neu, bezw. wieder gewählten Herren wird am 4. Dezember, also am 2. Advents-sonntage, im Gottes- hause stattfinden. Möchte über allem solchen Tun in der Gemeinde Gottes Frieden regieren!

Nachrichten des R. Standesamtes zu Reichenbrand
vom 12. bis 18. November 1904.

Geburten: Dem Schlosser Friedrich Max Otto Siebow in Reichenbrand 1 Knabe; dem Maurer Friedrich Max Lindner in Reichenbrand 1 Knabe; dem Mechaniker Karl Emil Pähler in Reichenbrand 1 Mädchen.

Aufgebote: Bataf.

Geschlichtungen: Der Handelsmann Hermann Friedrich Drechsler mit Theresie Auguste verw. Thieme geb. Hänel, beide in Reichenbrand.

Sterbefälle: Die Delonoms-Gehfrau Hedwig Martha Jung- hänel geb. Schumann in Reichenbrand, 32 Jahre alt.

Expeditionszeit des Standesamtes.
Wochentags: 8-12 Uhr vorm. und 2-6 Uhr nachm.
Sonntags: 1/2-12-12 Uhr vorm.
nur zur Entgegennahme von **Totgeburtanzeigen.**

Nachrichten des Rgl. Standesamtes Rabenstein
vom 11. bis 18. November 1904.

Geburten: 1 Sohn dem Remmacher Max Richard Gläser in Rabenstein.

Gehaufgebote: Keine.

Geschlichtungen: Der Fabrikarbeiter Ernst Paul Lehm in Reichenbrand mit Anna Selma Trillisch in Rabenstein. Der Handschuhmacher Paul Richard Fichtner mit Maria Schopf, beide in Rabenstein wohnhaft.

Sterbefälle: 1 Sohn dem Hilsweihensteller Karl Reinhard Reichel in Rabenstein, 6 Wochen alt. 1 Tochter dem Wagen- räder Max Otto Frijsche in Rottluff, 1 Jahr 8 Monate alt.

Zusammen: 1 Geburt und zwar 1 männl.
— Gehaufgebote.
2 Geschlichtungen.
2 Sterbefälle und zwar 1 männl. und 2 weibl.

Geschäftszeit.
Wochentags: 8-12 Uhr vorm. und 2-6 Uhr nachm.
Sonntags: 11-12 Uhr vorm.
nur zur Entgegennahme von **Totgeburtanzeigen.**

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 25. Sonntag p. Trin. den 20. Novbr. Totenfest. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Feier des hl. Abendmahls. Beichte 1/2 9 Uhr. — Nachm. 5 Uhr Abendkommunion.

Parochie Rabenstein.

Am Totensonntag den 20. Novbr. vorm. 1/2 9 Uhr Beichte. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit hl. Abend- mah. Kirchenmusik: „Im Grabe ist Ruh“, Arie von B. Schurig. Kollekte für die ev. Deutschen im Aus- lande. 6 Uhr Abendkommunion.

Empfehle jetzt wieder eine Kur mit den **frischen Füllungen** meines beliebten und viel gebrauchten

Lahusen's Jod-Eisen-Lebertran

Der beste und wirksamste Lebertran. Wirkt blut- bildend, säfteerneuernd, appetitanregend. Hebt die Körperkräfte in kurzer Zeit. Allen ähnlichen Präparaten und neueren Medicamenten vorzuziehen. Geschmack fein und milde, daher von Gross und Klein ohne Widerwillen genommen. Jahresverbrauch stetig steigend, bester Beweis für die Güte und Beliebtheit. Viele Atteste und Danksagungen darüber. Preis 2,30. Man hüte sich vor Nachahmungen, daher achte man beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker Lahusen in Bremen. Frisch zu haben in

Reichenbrand: Löwen-Apotheke.

Cognac

in allen Preislagen,

ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

pr. Flasche oder à Liter

empfehlte im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Nähmaschine

(Fayser), wie neu, wegen Mängeln billig zu verkaufen.

C. Theodor Müller,
Reichenbrand.

Große zweifensterrige möblierte Stube mit Kammer sofort oder später an einen oder zwei anständige Herren zu vermieten. Näheres Rabenstein, Kirchstr. 17.



Obstbäume

empfiehlt

Fritz Thiele,

Obstbaumwärter,
Rabenstein, Limbacherstr. 30,
neben dem Goldenen Löwen.

Alle Herbst- und Winterschuhwaren



von den einfachsten bis zu den elegantesten sind wieder eingetroffen, und halte solche, wie auch alle anderen Schuhwaren, vom besten **Kindleder** bis zum feinsten **Box calf** und **Chevreaugstiefel** bestens empfohlen. Auch halte, wie immer, in **Gummis-** und **Hochhaarreizschuhen** großes Lager.

Ernst Koch, Rabenstein.

Paul Gessner

Schuhwarenlager
Reichenbrand
empfiehlt für die Winter- saison ein reichhaltiges Lager sämtlicher
Schuhwaren
in **Leber, Filz und Tuch** für Herren, Damen und Kinder.
Gummischeuhe
von 175 Pfg. an.

Überall bekannt sind

Spindler's Röcke

und **Blusen, Trauerkleider,**
fertig und nach Maß.
Friedrichstr. 14,
Chemnitz.

Brennholz,

harte Abfallstücke, kurz geschnitten, pro Raummeter **M. 8,-** ab Fabrik Reichenbrand 40 C, frei in's Haus 1 M. teurer.

Ernst Herrschuh,

Reichenbrand 40 C

Chemnitz, Webergasse 12/14.

Schrotbrot

für Magenleidende
empfiehlt

Bruno Preussner,
Siegmars.

Ein Fahrrad

und eine
76tön. Konzertina
billig zu verkaufen
Siegmars, Limbacherstr. 3.

Ein schwarzer Ziehhund

mit Weiskorb ist entlaufen. Geg. Bel. abzugeben durch d. Exped. d. Bl.